

## OstWestfalenLippe

**Träger:** VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser

**Projekt:** Ausbildungsstellenmanagement

Der Fachkräftemangel trifft den strukturschwachen Kreis Höxter mit seiner großen Anzahl an Klein- und Mittelbetrieben besonders im Handwerk schon jetzt. Der Bevölkerungsrückgang von aktuell 149.000 auf 138.000 im Jahr 2020, der Rückgang an potentiellen Auszubildenden und die vergleichsweise hohe Ausbildungsabwanderungsquote werden den Fachkräftemangel jährlich erhöhen.

Für Kleinbetriebe verstärken sich die Auswirkungen des Fachkräftemangels, da sie in der Regel kein systematisches Personalmanagement betreiben, um offensiv mit dem Mangel umzugehen.

Gleichzeitig befindet sich viele Jugendliche in sogenannten Übergangsklassen von Berufskollegs, aus denen heraus ein Übergang in Ausbildung nur etwa zur Hälfte erfolgt. Hauptgrund dafür ist die fehlende Auseinandersetzung mit ihrer Berufswahl im Vorfeld ihres Kollegbesuchs oder die Festlegung auf ein enges und unrealistisches Berufsspektrum auch aufgrund geschlechtsspezifischer Orientierungen auf „typisch weibliche/männliche“ Berufe.

Die Maßnahme Ausbildungsstellenmanagement schafft eine Schnittstelle zur Behebung dieser Problemlagen, indem

- Betrieben zusätzliche Ausbildungsressourcen erschlossen und deutlich gemacht
- werden. Dabei soll auch verdeutlicht werden, wie sie ihr Standing im Sinne der
- Außendarstellung für Ausbildungskandidaten besser verdeutlichen können,
- Schüler/-innen aus den Übergangsklassen der Kollegs durch individuelles Coaching
- und flankierende Maßnahmen als künftige Auszubildende und damit
- Nachwuchsfachkräfte für die Betriebe akquiriert werden.

Durch eine systematischere Berufswahlentscheidung soll weiterhin die Abbrecherquote von betrieblichen Ausbildungen geringer werden.

Die Maßnahme schafft damit ein innovatives Netzwerk im Sinne einer Schnittstelle zwischen Ausbildungsbetrieben und Ausbildungskandidaten. Diese Schnittstellenfunktion ist in Ansätzen vorhanden. Für eine erfolgreiche Arbeit wird sie in der Maßnahme ausgebaut unter Einbindung der Agentur für Arbeit, des Bildungsmanagements des Kreises Höxter und weiterer regionaler Akteure.

Zentral im Netzwerk ist der Ausbildungsstellencoach. Er verbindet Personalmanagement für Kleinbetriebe mit einem individuellen Coaching von Jugendlichen mit dem Ziel, sie unmittel-



bar und ohne zusätzliche Warteschleifen in Ausbildung zu vermitteln. Zusätzlich werden durch die Maßnahme Strukturen geschaffen zwischen Schüler/-innen, Schulen, Betrieben, Agentur für Arbeit, GfW, Kompetenzzentrum Frau und Beruf und kommunalen Koordinierungsgremien, die nachhaltig auch nach Ende der Maßnahme wirken. Die Maßnahme bildet die regionalen Bedarfe zielgenau ab, da der Kreis Höxter nach Beschluss im Kreistag zusätzliche Mittel zur Realisierung der Maßnahme zur Verfügung stellt.

**Schlagworte:**

Nachwuchskräfte, duale Ausbildung, Ausbildungsreife, Ausbildungsabbrüche vermeiden

**Kontakt:**

Dr. Andreas Knoblauch-Flach  
VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser  
Weserstr. 16  
37688 Beverungen  
Tel.: 05273 392-125  
E-Mail: [vhs@beverungen.de](mailto:vhs@beverungen.de)